

Frage/Anmerkung	Beantwortung
Neuaufgabe des BVG-Atlas	Eine überarbeitete und aktualisierte Neuaufgabe des Nachschlagewerks ist für das kommende Jahr in Planung.
Einstellung des Kundenmagazins PLUS	Mit der Einstellung unseres Print-Magazins gehen wir einen wichtigen und richtigen Schritt Richtung Nachhaltigkeit. Die für den Druck und die Verteilung von 2,7 Millionen PLUS-Exemplaren pro Jahr benötigten Ressourcen Papier, Wasser, Druckfarbe und Energie werden eingespart. Auch wenn PLUS in Zukunft nicht mehr gedruckt erscheint, erhalten unsere Fahrgäste selbstverständlich weiterhin die gewohnte Navigationshilfe zu den wichtigsten Baumaßnahmen und Linienänderungen auf unserer Website BVG.de und auf unseren Social-Media-Kanälen. Zudem werden alle Baustelleninformationen und Fahrplanänderungen in den Berliner Wochenblättern veröffentlicht. Die relevanten Informationen stehen nun also wöchentlich statt monatlich zur Verfügung. Wie gewohnt wird die Navigationshilfe mit einem angemessenen Vorlauf für unsere Fahrgäste veröffentlicht.
Bus 147: Taktung von 20 min nach 18 Uhr erscheint nicht ausreichend, da regelmäßig überfüllt	Die vorliegenden Zählraten der Linie 147 (zuletzt Mai/Juni 2023 außerhalb der Ferien) können eine Überfüllung der Busse nicht bestätigen. Der höchste durchschnittliche Auslastungswert, welcher auch lediglich im direkten Umfeld des Hauptbahnhofs verzeichnet wird, beträgt in der Stunde zwischen 18 und 19 Uhr ca. 38%.
Busse M85/285: Gefäßgrößen der eingesetzten Busse nicht ausreichend	Auf den Linien M85 sowie 285 werden grundsätzlich die größtmöglichen Fahrzeuge (Gelenkbus, Doppeldecker) eingeplant. Lediglich in den Tagesrandzeiten oder aufgrund von technischen Defekten beim eingeplanten Fahrzeug kam es in der Vergangenheit in Einzelfällen zu einem

	Einsatz von kleineren Eindecker-Omnibussen.
Bus 188: Verkehrt nur noch im 20-Minuten-Takt	Aufgrund der aktuellen Personalknappheit konnte der geplante 10-Minuten-Takt in der Vergangenheit nicht verlässlich erbracht werden. Zur besseren Planbarkeit und aufgrund vorhandener Alternativen auf vielen Streckenabschnitten musste die BVG den Takt anpassen, um wieder eine verlässliche Taktfolge herzustellen.
Busse X36/X37: neue Endhaltestelle Elsflether Weg/Brunsbütteler Damm – kein Einstieg vor den Arcaden möglich	An der im August 2023 neu eingerichteten Betriebshaltestelle Elsflether Weg im Brunsbütteler Damm vor der Straße Am Bahnhof Spandau ist aus betrieblichen Gründen kein Einstieg möglich. Darüber hinaus gibt die räumliche Situation auch keinen Platz für eine gemeinsame Einstiegshaltestelle von X36 und X37 her. Der Einstieg ist allerdings zusätzlich zur großen Haltestelle S+U Rathaus Spandau im Altstädter Ring bereits in der Seegfelder Straße möglich. Für Besucher*innen der Spandau Arcaden ist diese Haltestelle vom nordöstlichen Ausgang des Einkaufszentrums auf kurzem Wege durch den Bahnhof Spandau gegeben. Es muss hierbei keine Straße überquert werden.
Bei den Anschlussbeziehungen in Friedrichsfelde Ost nach 20 Uhr bedarf es einer Synchronisierung, um Umsteigezeiten zu senken	Die S-Bahn verkehrt am S Friedrichsfelde Ost auch deutlich nach 20 Uhr im dichten Takt, bspw. Ri. Ostkreuz um 21:01 Uhr (S5), 21:04 Uhr (S7), 21:09 Uhr (S75). Diese Reihenfolge wiederholt sich im 10-Minuten-Takt. Der Umstieg zur S-Bahn ist aus Nachfragesicht hierbei der einzig relevante Umstieg. Die weiteren Anschlussvorgaben in der Schwachverkehrszeit (SVZ) sind wie folgt: Auf dem Vorplatz halten die Buslinien 192 und 194. Die Linie 192 ist bereits am S Biesdorf an die S5 gebunden. Die Linie 194 ist gleich durch mehrere wichtigere Umsteigepunkte in ihrer Fahrplanlage gebunden: S Ostkreuz mit

	<p>Linie 347, Elsenstr./S Treptower Park mit M43 und U Hermannplatz mit M41. Auf der Rhinstraßenbrücke verkehren die Straßenbahnlinien M17, 27 und 37, wobei die 37 nur mit wenigen Fahrten nach 20 Uhr verkehrt. Die M17 ist in der SVZ an den wichtigen Umsteigepunkten Allee der Kosmonauten/Rhinstr. (mit Linie M8), Falkenberg (mit Linie 197), Landschaftspark Johannisthal (mit Linie 63), S Schöneweide (mit Linie M11) und U Tierpark (mit Linie 27) gebunden, die 27 an Allee der Kosmonauten/Rhinstr. (mit Linie M8), Krankenhaus Köpenick/Südseite (mit Linie 169) und U Tierpark (mit Linie M17).</p>
<p>Bus X37 – Ruhleben > Falkensee - Anschluss U2 ist nicht gegeben, Synchronisierung erforderlin</p>	<p>Die Linie X37 ist mit den Linien M37 und 137 in der Falkenseer Chaussee vertaktet, da die Hauptnachfrage der Linie von der Stadtgrenze Berlin/Falkensee bis zum S+U Rathaus Spandau weitgehend parallel zu beiden Linien auftritt. Daher ist die Fahrplanlage nicht veränderbar. Weil die Linie X37 zum U Ruhleben (20'-Takt) zu vielen Tageszeiten nicht im gleichen Taktgefüge fährt wie die Linie U2 (8'-, 9'- bzw. 10'-Takt) kann nicht zu jeder U-Bahn ein direkter Anschluss gewährleistet werden. Die Umsteigezeit beträgt überwiegend 5-7 Minuten.</p>
<p>Haltestellenname Adersleber Weg besser Schragenfeldstr.</p>	<p>Die Umbenennung ist bereits in Vorbereitung und wird voraussichtlich 2024 umgesetzt.</p>
<p>Haltestellenname Stendaler Str./Quedlinburger Str. besser Henny-Porten-Str.</p>	<p>Die namensgebenden Straßen sind bekannter als die Henny-Porten-Straße, deshalb wird der „Doppelname“ beibehalten, im Sinne einer einfachen Orientierung bei.</p>
<p>Haltestellenname Heinrich-Grüber-Str. besser Zanderstr.</p>	<p>Die Haltestelle der Linien 197 und 399 bilden einen gemeinsamen Haltestellenbereich – und brauchen deshalb einen gemeinsamen Namen, auch wenn sie in verschiedenen Straßen liegen</p>
<p>Haltestellenname Elsflether Weg in Wilhelmshavener Str. ändern, weil direkt gegenüber</p>	<p>Der Elsflether Weg ist die bedeutendere Straße, zudem trägt nur eine Straße in Berlin diesen Namen. Die kurze Wilhelmshavener Str. hat eine</p>

	<p>namensgleiche Schwester in Moabit. Wegen der Eindeutigkeit wird der Name beibehalten.</p>
<p>Bus N5 – Richtung Hauptbahnhof 10.10.2023</p> <p>- Alt-Friedrichsfelde/ Gensinger Str. – Abfahrt 01:52</p> <p>- obwohl die Straßensperrung spätestens seit dem 07.10.23 aufgehoben war, hat diese Fahrt die Haltestelle nicht angefahren</p>	<p>Die Umleitung wurde am 06.10. mittags operativ aufgehoben und die entsprechende Dienstanordnung erstellt, diese wurde aufgrund mehrerer Bearbeitungsschritte am 09.10. im System freigegeben und automatisch verteilt. Die entsprechende Nachansage zur Aufhebung der Haltestelle war aufgrund der Kurzfristigkeit noch aktiv was für das Fahrpersonal zur Irritation geführt haben kann. Deshalb fordert die BVG regelmäßig bei den Baufirmen die Einhaltung entsprechender Vorlaufzeiten ein, um Maßnahmen termingerecht und vollständig beginnen und beenden zu können. Bei operativen Beendigungen beginnt die Bearbeitung erst mit dem Bekanntwerden. Allein bis das Löschen der Zusatzansage auf dem Fahrzeug ankommt, dauert es 5 Tage.</p>
<p>Anschlussbeziehungen in Lichterfelde Ost an Wochenenden vor 6 Uhr morgens führen zu langen Wartezeiten (Umstieg von M11 zur S-Bahn)</p>	<p>Aufgrund der unterschiedlichen Taktgefüge zwischen Omnibus- und S-Bahn-Verkehr am Übergang zwischen Nacht- und Tagesverkehrszeit zwischen 5 und 6 Uhr ist nicht bei jeder Fahrt ein idealer Übergang möglich. Jedoch verkehren auch am Wochenende vor 6 Uhr bereits die Regionalverkehrslinien RE3, RE4 und RE8 zwischen Lichterfelde Ost und Südkreuz, sodass nicht nur zur S-Bahn umgestiegen werden kann. Anschlussvorgabe für den Fahrplanbau beim M11 ist ein Anschluss an den M44 in Alt-Buckow und an M17 und N65 in Schöneweide.</p>
<p>Tram Richtung Adlershof muss kurz vor Magnusstr. regelmäßig einen „Zwangshalt“ einlegen. Gibt es eine Möglichkeit, dass dieser entfällt?</p>	<p>Unmittelbar vor der Haltestelle Magnus Richtung Adlershof befindet sich eine LSA geregelte Fußgängerquerung, an der es zu kurzen Aufenthalten kommen kann. Leider sind in Berlin an vielen Stellen die Lichtsignalanlagen so geschaltet, dass sie den ÖPNV ausbremsen, statt zu beschleunigen.</p>
<p>Auf der Strecke Karlshorst Richtung Köpenick kommt es zu massiven</p>	<p>Im Bereich Karlshorst finden derzeit umfangreiche Bauarbeiten der</p>

<p>Verspätungen - Gibt es hierfür eine konkrete Ursache?</p>	<p>Wasserbetriebe mit LSA-gesicherten Fahrbahnverschwenkungen über unsere Gleise statt. Dort kommt es zu kurzen Aufenthalten. Auch die Verkehrsführung am S Karlshorst mit den für die Tram schlechten Schaltungen der Lichtsignalanlagen behindert uns seit dem Umbau des Bereiches. Während der Gleisbauarbeiten am S Schöneweide mussten wir Straßenbahnlinien miteinander „verkoppeln“, dadurch können Verspätungen auf die „gekoppelte“ Linie übertragen werden.</p>
<p>Flexity Tram – es konnte beobachtet werden, dass Fahrzeuganzeigen und Infosysteme gelegentlich nicht funktionieren und die Innenbeleuchtung ausfällt. Tagsüber seien die Fahrzielanzeiger nur schwer lesbar.</p>	<p>Fahrzeuganzeigen: Die Außenanzeiger aller Fahrzeugtypen können und werden kurzfristig repariert. Die betroffenen Innenanzeigen der Flexity und GT6U befinden sich derzeit in Reparaturarbeiten. Aufgrund von Materialengpässen wird der Reparaturprozess etwas länger dauern.</p> <p>Infosysteme: Seitens des Herstellers besteht leider ein Engpass bei bestimmten Ersatzteilen, welche zur Reparatur benötigt werden. Wir sind hier aber im engen Kontakt sowohl mit dem Dienstleister als auch Hersteller, um die ausstehenden Reparaturen besser und schneller bearbeiten zu können. Laut Aussage des Herstellers sind mittlerweile andere Beschaffungswege aufgetan worden, so dass wir hier die Materialverfügbarkeit erhöhen und damit die Abarbeitung der offenen Reparaturen verbessern können.</p> <p>Beleuchtung: Es wurden die Schwachstellen erkannt und wir sind hier dabei die gesamte Flexity-Flotte auf LED-Technik umzustellen. Dies erhöht die Zuverlässigkeit und wir haben derzeit Fahrzeuge schon mit LED-Innenlicht ausgestattet.</p> <p>Sichtverhältnisse: Hier handelt es sich mit hoher Wahrscheinlichkeit um die Fahrzeuge vom Typ GT6-99 mit grünleuchtenden Außenanzeigern. Wir hatten dies auch festgestellt und</p>

	<p>konnten im Rahmen des Vergabeprozesses einen Lieferanten für diese Fahrzeuge bestimmen. Aufgrund der Lieferzeiten werden wir hier voraussichtlich ab Mai 2024 mit der Umrüstung der vorgenannten 30 Fahrzeuge auf weiße LED-Technik beginnen können.</p>
--	---

Folgende Hinweise aus dem Publikum haben wir zur Prüfung/Bearbeitung an unsere zuständigen Bereiche/Abteilungen gegeben:

- Digitale Anzeiger auf Tramstationen günstiger platzieren
- Mängel/Fehlen an/von Wartehallen (Wetterschutz)
- Intuitivere Gestaltung der BVG-Website (z.B. Auffinden von Standort- und Umgebungsplänen)
- Fehlende Haltestellenumgebungspläne
- Zuverlässigkeit der dynamischen Fahrgastinformationssysteme